

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschneudorf

Dienstag 13 - 18 Uhr und Freitag 8 - 13 Uhr

Konten der Kirchgemeinden:

Sparkasse Mittleres Erzgebirge:

Deutschneudorf: Kto. 330 5000 529 BLZ: 8705 3000

Deutscheinsiedel: Kto. 330 5000 243 BLZ: 8705 3000

Ev.-Luth. Pfarramt Deutschneudorf

Bergstraße 11

09548 Deutschneudorf

Tel. 037368/234 - Fax 037368/12709



Kirche zu Deutschneudorf

Öffnungszeiten des Pfarramtes Seiffen

Montag, Donnerstag und Freitag 9 - 12 und 13 - 15 Uhr

Dienstag 9 - 12 und 13 - 17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Konten der Kirchgemeinde Seiffen:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: Kto. 103 680 026 BLZ: 8706 9075

Kirchgeld: Kto. 103 690 021 BLZ: 8706 9075

Sparkasse Mittleres Erzgebirge:

Kirchkasse: Kto. 331 500 0866 BLZ: 8705 3000

Kirchgeld: Kto. 331 500 0114 BLZ: 8705 3000

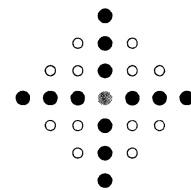
Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

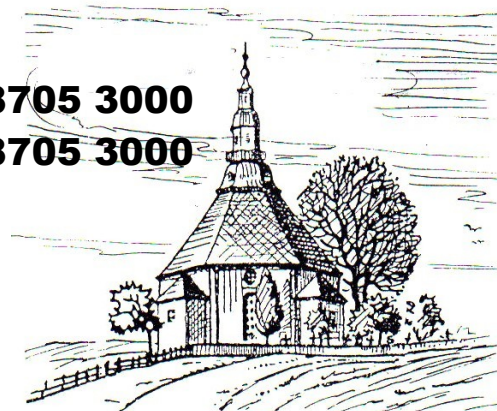
09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Internet: www.bergkirche-seiffen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Pfarrer Michael Harzer

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

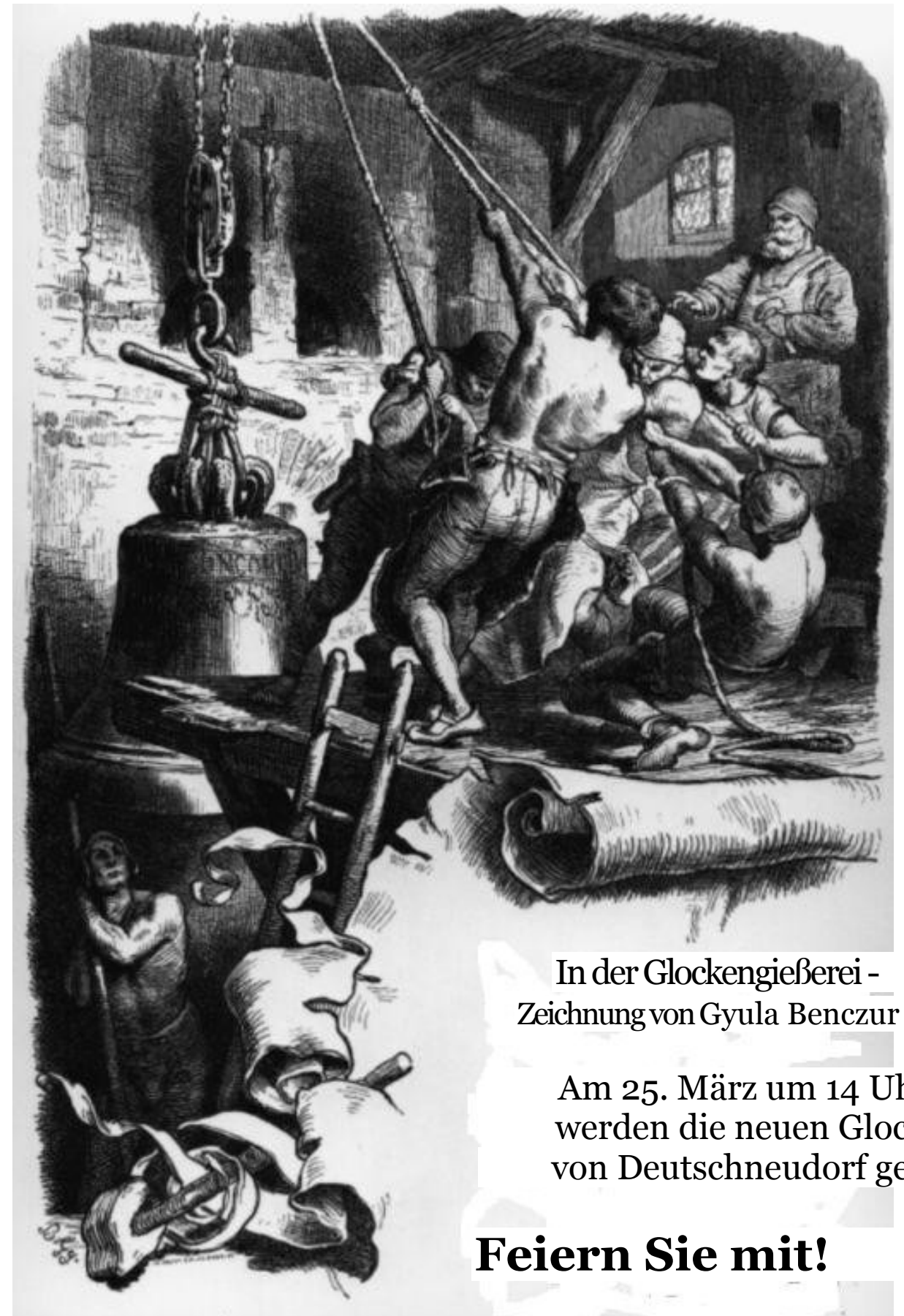
e-mail: michael-harzer@web.de

Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692

e-mail: kantor.tobiasbraun@gmx.de



Kirchenbote/Der Ruf zur Kirche *Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden* *Seiffen, Deutschneudorf und Deutscheinsiedel* **März 2012**



In der Glockengießerei -
Zeichnung von Gyula Benczur

Am 25. März um 14 Uhr
werden die neuen Glocken
von Deutschneudorf geweiht

Feiern Sie mit!

Wort an die Gemeinde

(Gedanken zum Glockenguss und zur Glockenweihe)



Liebe Gemeinde!

Keiner konnte sich der besonderen Atmosphäre entziehen, als wir am 17. Februar die mitten im Zentrum von Innsbruck gelegene alte Glockengießerei Grassmayr betraten. Eine Stunde später, ganz traditionell am Freitag um 15 Uhr, zur Sterbestunde Jesu, sollte hier der Guss der neuen Glocken für Deutschneudorf beginnen. Acht Glocken waren diesmal zu gießen, drei für eine orthodoxe Kirche in Rumänien, eine für die katholische San- Mattheo-Kirche im italienischen Bologna, eine für die St. Marienkirche im sächsischen Werdau und drei für unsere Kirche Deutschneudorf. Ca. 6000 kg Bronze mit ca. 78 % Kupfer und 22 % wurden für die 8 Glocken in dem großen gasbetriebenen Gießofen auf etwa 1100 Grad erhitzt. Mit einem Erlenstamm und dann auch mit einem digitalen Thermometer wurde die Temperatur geprüft, eine Probe des Metalls genommen und dann zerbrochen, wobei Altmeister Christof Grassmayr mit Schillers "Lied von der Glocke" feststellen konnte: "Schön gezacket ist der Bruch". Nach einem Glockenguss-Gebet von Pfarrer Harzer und dem des rumänischen Priesters und des Glauchauer Pfarrers Richter und dem Ruf des Gießmeisters Peter Grassmayr "In Gottes Namen" floss dann die orangefühende Glockenspeise in die auf das Sorgfältigste vorbereiteten Glockenformen. Wenn auch die gerade einmal ca. 700 Kilogramm, die für die Deutschneudorfer Glocken eingesetzt werden mussten, gering erscheinen, war der Seniorchef Christof Grassmayr tief davon bewegt, Glocken für das Erzgebirge gießen zu können. Nach dem er resümierte konnte, dass der Guss gut gelungen sei, waren wir noch zu einem „Gussschnapsl“ und zum „Glockengebäck“ der Meistersfrau Elisabeth Grassmayr eingeladen. Bei uns allen blieb der Eindruck, dass sich hier Geistliches und solide bodenständige Handwerkskunst, der Gedanke der Ewigkeit und das ganz Irdische in Gestalt des Metalls der Erde eng miteinander verbinden. Deshalb soll nun die Weihe der neuen Glocken an einem Tag stattfinden, an dem sich die Kirche genau dessen bewusst wird, am 25. März. Dieser Tag, exakt 9 Monate vor dem Christfest, denken wir daran, dass der Engel Gottes der Maria ankündigte: „**Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen. Der wird groß sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden.**“

Damals begann es wahr zu werden, was wir im Lied singen: „Gottheit und Menschheit vereinen sich beide, Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah.“ – Mögen das nun auch die neuen Deutschneudorfer Glocken über viele Jahrzehnte den Menschen ins Herz rufen! Seien Sie herzlich eingeladen zur Glockenweihe und zur anschließenden Grußstunde!

Bibelwoche 2012

Psalmen sind....

18. März – 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare),

9.30 Uhr Familiengottesdienst zu Beginn der Bibelwoche zu Psalm 118 „Psalmen sind wie Türen“ in Deutscheinsiedel

19. März - Montag

19.30 Uhr Bibelwochenabend in Deutschneudorf mit Pfarrer Geisler, Sayda, zu Psalm 42 "Psalmen sind wie gute Freunde"

20. März - Dienstag

19.30 Uhr Bibelwochenabend in Seiffen mit Pfarrer Harzer zu Psalm 13 "Psalmen sind wie eine Brücke"

21. März - Mittwoch

19.30 Uhr Bibelwochenabend in Deutscheinsiedel mit Pfarrer Escher zu Psalm 27 "Psalmen sind wie Sonnenaufgänge"

22. März - Donnerstag

19.30 Uhr Bibelwochenabend in Deutschneudorf mit Pfarrer Stein zu Psalm 127 "Psalmen sind wie eine Pause"

23. März - Freitag

19.30 Uhr Bibelwochenabend in Seiffen mit Pfarrer Harzer zu Psalm 71 "Psalmen sind wie Kleider"

25. März - 5. Sonntag der Passionszeit (Judika)

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Seiffen, Predigt: Pfarrer Stein zu Psalm 145 „Psalmen sind wie Musik“

Es haben viele der Glaubensväter den Psalter vor anderen Büchern der Schrift gelobt und geliebt. Und fürwahr lobt das Werk seinen Meister selbst genug. Doch müssen wir unseren Lob und Dank daran auch beweisen. Der Psalter sollte allein deshalb teuer und lieb sein, dass er von Christi Sterben und Auferstehung so klar verheißt und sein Reich und der ganzen Christenheit Stand und Wesen vorstellt, dass er möchte eine kleine Bibel heißen, darin alles auf's schönste und kürzeste, so in der ganzen Bibel steht, gefasst und zu einem feinen Handbuch gemacht und bereitet ist. -Willst du die heiligen, christliche Kirchen gemalt sehen mit lebendiger Farbe und Gestalt, in einem kleinen Bild gefasst, so nimm den Psalter vor dich, so hast du einen feinen hellen reinen Spiegel, der dir zeigen wird, was die Christenheit sei. Ja du wirst auch dich selbst darin dazu Gott selbst und alle Kreaturen.

(Martin Luther im Jahre 1528 über den Psalter, das Buch der Psalmen)



Fürbitte

Zur Diamantenen Hochzeit gesegnet wurden:

am 23. Februar Horst Glöß und Johanna geb. Flath aus Seiffen

*Seid nicht bekümmert, den die Freude am Herrn ist eure Stärke.
Nehemia 8, 10*



In Gottes Ewigkeit gerufen wurden:

am 17. Januar Gerald Walther aus Deutschneudorf, fast 88 Jahre

am 02. Februar Egon Kempe aus Seiffen, 75 Jahre

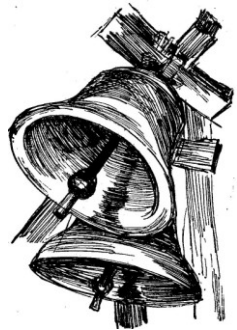
am 09. Februar Manfred Reitzenstein aus Seiffen, 87 Jahre

am 19. Februar Gertrud Müller geb. Kowalleck aus Seiffen, 73 Jahre

am 24. Februar Manfred Preißler aus Seiffen, 84 Jahre

Christus spricht: „Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ (Offb. 2,10)

Gebet zum Guss der Deutschneudorfer Glocken am 17.02.2012 in der Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck



Herr Gott, du Schöpfer der Welt:

*Kupfer und Zinn hast du vorzeiten in den Tiefen unseres schönen
Erzgebirges wachsen lassen. Jahrhundertlang gabst du durch den Bergbau
unserem Ort Deutschneudorf Arbeit und Brot.*

*Schenke es heute in deiner Gnade und Güte, dass den Werkleuten der Firma
Grassmayr mit den wunderbaren Metallen aus der Erde der Guss unserer
Glocken aufs Beste gelinge.*

*Mache du die neuen Glocken zu deinen Boten, die Frieden verkündigen,
Gutes predigen, Heil verkünden! Lass sie uns rufen unter dein Wort und
deinen Segen!*

Tröste uns durch in Trauer und Schmerz.

Gib, dass die Glocken Brücken bauen auch in unser Nachbarland Böhmen.

*Sag es uns durch sie Tag für Tag in Ohr und Herz: Du bist der Herr aller
Herren und König aller Könige. Dich beten wir an, großer dreieiniger Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.*

(Michael Harzer)

Monatsspruch

*Der Menschensohn ist nicht gekommen,
um sich dienen zu lassen, sondern um zu
dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. (Mark. 10,45)*



Unsere Gottesdienste in Seiffen, Deutschneudorf und Deutscheinsiedel

02. März – Weltgebetstag

19.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Seiffen, gestaltet vom Frauen-
und Mütterdienst, nach einem Entwurf aus Malaysia

03. März – Sonnabend

17.00 Uhr „Wo Gott der Welt so nahe kam“
Gedichte von Wolfram Böhme zu Stätten des Lebens Jesu, dazu Bilder
aus dem Heiligen Land und Orgelmusik aus unterschiedlichen Epochen
mit Pfarrer Michael Harzer und Kantor Tobias Braun

04. März - 2. Sonntag der Passionszeit (Reminiszenz)

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Seiffen, mitgestaltet durch den
Kirchenchor, zugl. Sonntagsschule
10.00 Uhr Lichtblick-Gottesdienst, gestaltet von der Jugend in
Deutschneudorf

11. März – 3. Sonntag der Passionszeit (Okuli)

8.30 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel
9.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen, zugl. Sonntagsschule
10.30 Uhr Gottesdienst in Deutschneudorf

18. März – 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare)

9.30 Uhr Familiengottesdienst zu Beginn der Bibelwoche
zu Psalm 118 „Psalmen sind wie Türen“ in Deutscheinsiedel

25. März – Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in
Seiffen Predigt: Pfarrer Stein zu Psalm 145 „Psalmen sind wie Musik“
zugleich Sonntagsschule (Beginn im Gottesdienst)
14 Uhr Festgottesdienst zur Glockenweihe und Verabschiedung von
Pfarrer Recknagel in Deutschneudorf mit Sup. Findeisen und
Pfarrer Harzer, anschließend Grußstunde bei Kaffee und Kuchen

31. März – Sonnabend

17 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel





Unsere Gemeindegruppen

Frauen- und Mütterkreis Seiffen: Freitag, 02. März, 19. 30 Uhr im Pfarrhaus Seiffen Weltgebetstag nach einer Ordnung aus Malaysia

Rentnerkreis Seiffen: Montag, 12. März, 14.15 Uhr im Pfarrhaus

Lesekreis Seiffen: Montag, 19. März, 14 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutschneudorf: Dienstag, 13. 03., 14 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutscheinsiedel: Donnerstag, 15.03., 14.00 Uhr

Bibelstunde Seiffen: mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule

Bibelstunde Deutscheinsiedel: 07. und 21.03., jeweils 19.30 Uhr

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (CAGAS): Montag, 26. März, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen- Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig, Feldweg 11

Posaunenchor Seiffen: dienstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus Seiffen

Posaunenchor Deutschneudorf: freitags 19 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Seiffen: dienstags, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen

Kirchenchor Deutschneudorf: montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Deutscheinsiedel: montags 19 Uhr in der Kirche

Kurrende Seiffen: freitags 16 Uhr im Pfarrhaus

Kurrende Deutschneudorf: donnerstags 16 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis Seiffen: donnerstags, 15 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis Deutschneudorf/Deutscheinsiedel: mittwochs 15 Uhr in Deutschneudorf (für Deutscheinsiedel 14.45 Uhr Abholung an der Kirche)

Freundeskreis Seiffen: samstags, 16.30 Uhr Pfarrhaus Seiffen

Vitamin G: Sonnabend, 31. März, 19.30 Uhr Pfarrhaus Seiffen

"Atempause": Mittwoch, 7. März, 19.30 Uhr Gebetskreis Pfarrhaus Deutschneudorf. 22. März, 20 Uhr Atempause im Gasthof Oberlochmühle

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus Seiffen



Hinweise an die Gemeinden



Liebe Gemeinde in Deutscheinsiedel, Deutschneudorf und Seiffen, wieder stehen wir in der Passionszeit und schauen auf das Leiden und Sterben unseres Herrn. Wir fühlen mit, wie er versucht wird, wie er sein Leiden seinen Jüngern ankündigt und sie ihn aber nicht verstehen. Wir sehen ihn einziehen in die heilige Stadt Jerusalem und ringen in Gethsemane. Wir leiden mit ihm im Dunkel des Karfreitags unter dem aufgebrachtten Mob, der in seiner Verblendung schreit: „Kreuzige ihn!“. Und wir seufzen mit, wie sein Leben in der tiefen Verlassenheit am Kreuz endet. Und doch: Der Leidensweg unseres Herrn wird schon von dem Sieg von Ostern überstrahlt. Das darf ein wunderbares Gleichnis für unser Leben sein, denn in allem, was uns beschwert und niederdrückt, was uns verunsichert und umtreibt, dürfen wir das wissen, was der württembergische Pfarrer Johann Christoph Blumhardt so wunderbar sagen konnte: „**Dass Jesus siegt, bleibt ewig ausgemacht, sein ist die ganze Welt.**“ Das darf alle Gemeindegarbeit schon hier und jetzt im Letzten bestimmen.

Auf folgendes darf ich Sie nun besonders hinweisen:

1. Am **12. März** werden unsere **Konfirmanden** des Jahrgangs 2012 ihren **Abschlusstest** schreiben. Wir wünschen ihnen, dass sie dabei das in den knapp zwei Jahren Gelernte auch gut wiedergeben können.
2. Am Wochenende vom **16. – 18. März** hat unsere Junge Gemeinde die Konfirmanden zu einer **Wochenendrüstzeit** eingeladen. Mögen dazu alle Beteiligten gute Impulse für ihren Glaubensweg bekommen!
3. Das Ehepaar Katharina und Christian Werner hat ein interessantes Projekt auf die Beine gestellt: Wohl mehr als 80 Sängerinnen und Sänger aus unserer Region werden **am 01. April um 16 Uhr in Seiffen im Haus des Gastes** und am Vormittag des gleichen Tages noch an einem anderen Ort einen **Gospelgottesdienst** gestalten. Wir erbitten dazu Gottes Segen und danken herzlich für allen Einsatz!
4. Immer gehören auch **Abschiede** zu unserem Leben: Zwei Kirchvorsteherinnen aus unseren Gemeinden sind in der vergangenen Zeit aus ihrem Dienst ausgeschieden: Bereits im Juli auf Grund des Wegzugs Annett Schenk aus Deutschneudorf und im Januar auf eigenem Wunsch Ute Werner aus Seiffen. Und am 25. März wird Pfarrerin D. Recknagel offiziell aus dem Dienst in unseren Gemeinden verabschiedet. Allen drei Frauen danken wir noch einmal ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz, für alle drei erbitten wir für alle Aufgaben und Lebensführungen Gottes Wegweisung und Segen.

Im Namen Ihrer Kirchvorsteher und Mitarbeiter
Ihr Pfarrer

Andreas Ternes

